

## BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM THEMENSCHWERPUNKT ARMUTSKONFERENZ 2020



### Grenzen der Demokratie

Teilhabe als Verteilungsproblem

**Stephan Lessenich**

Reclam / 2019 / kartoniert / 119 Seiten / EUR 6,20

ISBN 978-3-15-019625-0

Demokratie ist ein allseits anerkannter Hochwertbegriff, möglicherweise der Hochwertbegriff der westlichen Moderne überhaupt. Aber die real existierende Demokratie ist auch ein System der Grenzziehungen – der sozialen Ausgrenzungen ebenso wie der ökologischen Entgrenzungen. Vor dem Hintergrund dieser Einsicht entwirft Stephan Lessenich Perspektiven für eine solidarische, inklusive und nachhaltige Demokratie.

### In besserer Gesellschaft

Der selbstgerechte Blick auf die Anderen

**Laura Wiesböck**

Kremayr&Scheriau / 2018 / gebunden mit Schutzumschlag

208 Seiten / EUR 22,00

ISBN 978-3-218-01133-4



„Aber wir sind doch alle gleich!“ Der Schlachtruf der aufgeklärten Gesellschaft ist zugleich ihr größter Stolperstein: Kaum eine Annahme ist so fragil. In Wirklichkeit sind wir bestrebt, uns anderen Menschen, anderen Bevölkerungsgruppen, anderen Denkmustern, anderen Verhaltensweisen gegenüber abzugrenzen. Mann oder Frau, jung oder alt, stark oder schwach, arm oder reich, ungeachtet der sozialen Stellung, Religion oder Nation – die Mechanismen sind immer dieselben: Weniger Privilegierte pochen auf ihren ehrlichen „Hacklerstatus“ und wettern gegen die Schnösel „da oben“; das sogenannte Bildungsbürgertum schüttelt den Kopf pikiert über Wähler rechtspopulistischer Parteien und bestellt mit wohligem Gefühl das Bio-Kisterl. Konsumverhalten wird zum Statussymbol, der Beruf zur Identität und politische Andersartigkeit zum Feindbild.

Die Soziologin Laura Wiesböck geht unserer Sehnsucht nach Überlegenheit mit Verve, Witz und Wissen auf den Grund – und fördert dabei auch unangenehme Wahrheiten zutage.

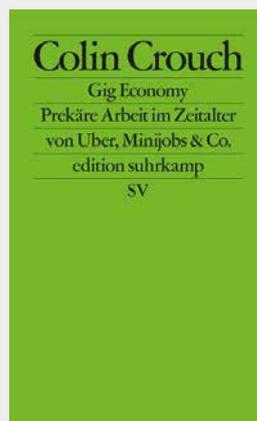
### Gig Economy

Prekäre Arbeit im Zeitalter von Uber, Minijobs & Co.

**Colin Crouch**

Suhrkamp / 2019 / kartoniert / 136 Seiten / EUR 14,40

ISBN 978-3-518-12742-1



„Ob Foodora, Deliveroo oder Uber – die Unternehmen der Plattformökonomie bieten denen, die für sie arbeiten, oft das Schlechteste aus beiden Welten: die Unfreiheit von Angestellten gepaart mit der Unsicherheit von Freelancern. Die sogenannte Gig Economy ist allerdings nur die Spitze des Eisbergs. Längst ist auch das Standard-Beschäftigungsmodell in die Krise geraten: Minijobs und aufgeweichter Kündigungsschutz, unfreiwillige Teilzeit und Zeitarbeit sind allesamt Facetten einer Entwicklung, die den Arbeitsmarkt des globalen Nordens seit den späten siebziger Jahren erschüttert. Colin Crouch liefert eine differenzierte Analyse und bietet Vorschläge für zeitgemäße Reformen, mit denen die Unsicherheiten auf dem Arbeitsmarkt abgedefert werden könnten.“

Komm  
vorbei am  
Büchertisch!

THEMESHOP DES ÖGB-VERLAGS

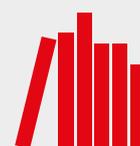
www.besserewelt.at

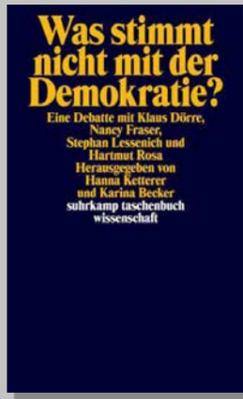
shop@besserewelt.at

T +43 1 405 49 98-132 / F +43 1 405 49 98-136

Fachbuchhandlung des ÖGB-Verlags

1010 Wien, Rathausstraße 21





## Was stimmt nicht mit der Demokratie?

Eine Debatte mit Klaus Dörre, Nancy Fraser, Stephan Lessenich und Hartmut Rosa

Hanna Ketterer/Karina Becker (Hrsg.)

Suhrkamp / 2019 / kartoniert / 271 Seiten / EUR 20,60 / ISBN 978-3-518-29862-6

Angesichts der gegenwärtigen ökonomischen, ökologischen und sozialen Krisen zeichnet sich ab, dass die Wachstumsdynamik moderner Gesellschaften nicht mehr stabilisierend wirkt, sondern selbst zum Krisentreiber geworden ist. In diesem Band diskutieren die Philosophin Nancy Fraser und die Soziologen Klaus Dörre, Stephan Lessenich und Hartmut Rosa, was dies für die Gegenwart und die Zukunft der Demokratie bedeutet und welche Konzeptionen und Wege hin zu einer demokratischen Transformation vorstellbar sind. Aus ihrer demokratietheoretischen Perspektive intervenieren Viviana Asara, Banu Bargu, Ingolfur Blühdorn, Robin Celikates, Lisa Herzog, Brian Milstein, Michelle Williams und Christos Zografos.

## Umbrüche. Umdenken

Arbeit und Gesellschaft aus wissenschaftlicher und betrieblicher Perspektive

Thomas Kreiml/Julia Hoffmann/Hilde Weiss

ÖGB-Verlag / 2019 / kartoniert / 236 Seiten / EUR 29,90  
ISBN 978-3-99046-382-6



Wie geht es den Angestellten in der heutigen Arbeitswelt? Wie wirken sich ihre Erfahrungen im Arbeitsleben auf politische Sichtweisen und Einstellungen aus? In diesem Buch geht es um Veränderungen, die am Arbeitsplatz erfahren und spürbar werden. Es geht um Arbeit und ihre Entgrenzung, es geht um Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf das psychische Befinden der ArbeitnehmerInnen. Und es geht um die Folge- und Wechselwirkungen gesellschaftlicher und arbeitsbezogener Veränderungen in Bezug auf soziale Verunsicherung, Entsolidarisierung und soziale Gerechtigkeit. Die verschiedenen Perspektiven aus Wissenschaft und der betrieblichen Praxis auf aktuelle Entwicklungen zeigen letztlich, dass wir alle mehr erleben als nur Veränderungen. Es sind Umbrüche, mit denen wir es zu tun haben. Und es ist ein Umdenken im Wechsel der Perspektiven, das notwendiger denn je geworden ist und zu dem dieses Buch anregen will.

## Globale Ungleichheit

Über Zusammenhänge von Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen und Naturverbrauch

Karin Fischer/Margarete Grandner (Hrsg.)

Mandelbaum / 2019 / Klappenbroschur  
400 Seiten / EUR 25,00  
ISBN 978-3-85476-849-4



Auf den Spuren der weltweiten Zusammenhänge, Ursachen und Mechanismen: Das Buch widmet sich der ungleichen Verteilung von Einkommen, Vermögen und Lebenschancen auf der Welt. Einzelne Beiträge behandeln die historischen und aktuellen Auswirkungen von Kolonialismus und Rassismus, von globaler politischer Ökonomie und Finanzmarktkapitalismus, internationaler Arbeitsteilung und ökologischer Ungleichheit. Fallbeispiele veranschaulichen die komplexe Materie.

## Umkämpfte Solidaritäten

Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft

Carina Altreiter/Jörg Flecker/Ulrike Papouschek/Saskja Schindler/Annika Schönauer

Promedia / 2019 / Paperback / 200 Seiten / EUR 17,90  
ISBN 978-3-85371-460-7



Fast täglich berichten die Medien von der Zunahme gesellschaftlicher Spannungen. Willkommenskultur und Ausgrenzungspolitik stünden sich so unversöhnlich gegenüber, dass es keine gemeinsame Gesprächsbasis mehr gebe. Stimmt der Eindruck, auch jenseits der Debatte um den Umgang mit MigrantInnen oder Geflüchteten würden mühsam erkämpfte Solidaritäten leichtfertig über Bord geworfen? Immer öfter vernimmt man die Stimmen jener, die Sozialstaat und Leistungsfähigkeit in Beziehung, ja in Abhängigkeit bringen wollen. Die Stärke einer Gesellschaft zeigt sich jedoch gerade darin, dass sie den Schwachen helfen kann und will. Ist diese Erkenntnis auch heute noch gültig?

## Ungleichheit

Was wir dagegen tun können

Anthony B. Atkinson

Klett-Cotta / 2017 / Hardcover / 474 Seiten / EUR 27,70  
ISBN 978-3-608-94905-6



Soziale Ungleichheit ist das Grundproblem unserer Zeit. Zwischen Superreich und Bettelarm klappt heute weltweit ein Abgrund, der tiefer und breiter ist denn je. Was sollten, was können, was müssen wir tun? Seine Antwort darauf bringt Atkinson in einem epochemachenden Meisterwerk auf den Punkt. Ein Prozent der Weltbevölkerung besitzt über 50 Prozent des Weltvermögens – Tendenz steigend. 99 Prozent der Weltbevölkerung diskutieren und verzweifeln, handeln aber nicht. Soziale Ungleichheit ist für Anthony Atkinson, den weltweit führenden Experten, ganz oben auf der »Agenda der Weltprobleme«. Man kann fast alle tagespolitischen Konflikte, die Flüchtlings- und Eurokrise, den Terrorismus und die Kriege im Nahen Osten auf sie zurückführen. Gegen die lähmende Untätigkeit legt der britische Ökonom ein Programm für den Wandel vor und empfiehlt 15 konkrete Maßnahmen für die Bereiche Technologie, Arbeit, soziale Sicherheit sowie Kapital und Steuern. Ein Meisterwerk, das Analyse, Aufklärung, Appell und Handlungsanleitung miteinander verwebt.

## Sinnvoll tätig sein

Wirkungen eines Grundeinkommens

Nikolaus Dimmel/Karl Immervoll/Franz Schandl

ÖGB-Verlag / 2019 / kartoniert / 212 Seiten / EUR 29,90  
ISBN 978-3-99046-401-4



Was geschieht, wenn 44 Langzeitarbeitslose, als „arbeitsmarktferrn“ etikettierte Personen über einen Zeitraum von 18 Monaten ein Grundeinkommen in Höhe ihres AMS-Bezugs zusätzlich einer Leistung der bedarfsorientierten Mindestsicherung erhalten können, ohne dem AMS als arbeitslos, arbeitsfähig und arbeitswillig zur Verfügung zu stehen, Vorstellungsgespräche und Kursmaßnahmen zu absolvieren? Legen sich die Begünstigten alkoholisiert in die „soziale Hängematte“, wie das Gegner einer arbeits- und bedingungslosen monetären Grundsicherung nicht müde werden zu behaupten? Wie verändern sich die sozialen Beziehungen, das Netz, der Gesundheitszustand, die alltäglichen Verrichtungen oder auch das Mobilitätsverhalten? Tatsächlich hat ein Experiment unter eben diesen Bedingungen in Heidenreichstein im Waldviertel stattgefunden. Ziel war es auszuprobieren, ob materiell abgesicherte Langzeitarbeitslose ohne den Vermittlungsdruck des AMS, aber mit Begleitung Vorstellungen und Konzepte entwickeln können, um sinnvoll innerhalb und außerhalb des Arbeitsmarktes tätig zu sein.

## Die falschen Freunde der einfachen Leute

Robert Misik

Suhrkamp / 2019 / kartoniert / 138 Seiten / EUR 14,40  
ISBN 978-3-518-12741-4



„Alte Parteien verschwinden, neue tauchen auf, die Leitplanken des Diskurses verschoben sich. So chaotisch die politische Situation sich darstellt, so unübersichtlich ist das Angebot an Deutungen für den Aufstieg des autoritären Nationalismus: Die einen erklären ihn mit Politikverdrossenheit und amorpher Wut, andere mit ökonomischen Faktoren wie Globalisierung und wachsender Ungleichheit, wieder andere führen ihn auf die vermeintliche kulturelle Abwertung von Menschen mit konventionellen Werten und Lebensstilen zurück. Für sich genommen, so Robert Misik, ist jede dieser Erklärungen viel zu simpel gedacht. Ökonomische und psychopolitische Dynamiken schaukeln sich hoch. Die verborgenen Verwundungen in einer Klassengesellschaft brauchen multikausale Erklärungen – und radikale Antworten.“



## Stadtkonflikte

Radikale Demokratie in Architektur und Stadtplanung

Gabu Heindl

Mandelbaum / 2020 / Hardcover / 256 Seiten / EUR 20,00

ISBN 978-3-85476-869-2

Was ist eine demokratisch engagierte Architektur? Im Stadtraum wird Politik gemacht: durch Gentrifizierung und Abschottung, durch autoritäre Sicherheitsmaßnahmen und Anpassung an Investment-Interessen. Und es wird Gewinn gemacht: mit Wohnungsnot, mit Betongold, mit urbanem Raum als Kapitalanlage. Neoliberales Regieren und rechtsnationale Kampagnen machen die Stadt zum Ort der Angst und der Verknappung. Vor diesem Hintergrund erörtert die Autorin, wie stattdessen eine Politik in der Stadt aussehen kann, die an Demokratie und Solidarität orientiert ist: als Bau- und Planungspolitik sowie immer auch als Politik der Konfliktaustragung, als Architekturtätigkeit, die sich kritisch positioniert und Allianzen mit sozialen Bewegungen eingeht. Ein radikaldemokratischer Ansatz zur Architektur ist hier formuliert mit einem prüfenden Blick auf realisierte Utopien des Roten Wien der 1920er Jahre sowie anhand der [Selbst-]Kritik der partizipativen Planung, in Bündnissen mit Bewegungen von unten. Zwischen Theoriebegriff und eingreifender Praxis geht es darum, gerade in einer Krise der Demokratie deren Räume und Spielräume nicht nur zu verteidigen, sondern auszubauen.

## Achtung - Abwertung hat System

Vom Ringen um Anerkennung, Wertschätzung und Würde

Armutskonferenz (Hrsg.)

ÖGB-Verlag / 2018 / kartoniert / 256 Seiten / EUR 19,90  
ISBN 978-3-99046-395-6



Armut ist nicht nur ein Mangel an Einkommen. Armut ist auch verbunden mit einem Verlust an sozialem Status. In öffentlichen Debatten werden die jeweiligen Verlierer\*innen für ihre verschlechterte ökonomische Lage oft selbst verantwortlich gemacht, beschimpft und abgewertet. Die Beiträge dieses Buches zeigen auf, wie Armut in aktuellen sozialpolitischen Debatten verhandelt wird. Sie machen die Abwertungs spirale und Begleitfolgen wie soziale Disqualifizierung und Ohnmachtserfahrungen ebenso zum Thema wie das Ringen um Anerkennung, Wertschätzung und Würde. Die Thematik wird in theoretischen Beiträgen und sozialwissenschaftlichen Analysen behandelt. Zentral sind die unmittelbaren Realitäten von Menschen mit Armuts- und Ausgrenzungserfahrungen, aber auch mögliche Handlungsstrategien werden erläutert. Hinter all dem steht eine Frage, die uns auch in Zukunft beschäftigen wird: Wie muss Anerkennung verstanden werden, um sozialen Diskriminierungen entgegenzuwirken und gleichzeitig Kämpfe für ökonomische Gleichheit zu stärken?

## Lesebuch soziale Ausgrenzung III

Arbeitswelten

Arbeiterkammer Salzburg

Mandelbaum / 2017 / kartoniert / 152 Seiten / EUR 9,90  
ISBN 978-3-85476-567-7



Frau Banik fühlt sich wie in einem U-Boot. Frau Wurm fürchtet ihren Berater. Herr Anton ist hoch beschäftigt. Maya kann nur noch lachen. Elmira strampelt. Ricki schämt sich. Andrea hat einen Tarmantel. Und Albert will nicht mehr. – Sie alle sind Teil einer gemeinsamen Welt, unserer Arbeitswelt. Sie sind tätig, eingespannt, sie sind erwerbstätig, sie sind arbeitslos. Exemplarische Schicksale und grundsätzliche Kritik treffen und verbünden sich. Zu Wort kommen neben Wissenschaft und Interessensvertretungen insbesondere Menschen, die – erheiternd, berührend – selbst von Ausgrenzungen, von Stigmatisierungen, von Hürden, von beschämenden Erfahrungen und Verwundbarkeiten in der Arbeitswelt erzählen können.

## Ist der Neoliberalismus noch zu retten?

Colin Crouch

Suhrkamp / 2018 / kartoniert / 94 Seiten / EUR 8,30  
ISBN 978-3-518-46942-2



Dass es den Neoliberalismus gar nicht gibt, dass es sich dabei nur um einen »Kampfbegriff« handelt, ist zu einem Hauptargument (dem letzten?) seiner Verteidiger geworden. Kaum ein Autor hat dabei so viel zum Verständnis dieses Konzepts beigetragen wie Colin Crouch. Angesichts des rechtspopulistischen Widerstands gegen die marktradikale Form der Globalisierung, angesichts von wachsender Ungleichheit und von Tragödien wie der Brandkatastrophe im Londoner Grenfell Tower stellt Crouch nun die Frage, ob der Neoliberalismus noch zu retten ist. Jenseits polemischer »Dämonologie« und ohne das Kind mit dem Bade auszuschütten, analysiert er die Schwachpunkte dieses Ansatzes. Mit der ihm eigenen Blindheit für seine sozialen Nebenfolgen ist der, so Crouch, Neoliberalismus endgültig selbstzerstörerisch geworden. Werden die Konzerne und Individuen, die bislang von ihm profitieren, das einsehen und endlich umsteuern?

## Wen kümmert's?

Die [un-]sichtbare Sorgearbeit in der Gesellschaft

Elisa Tomaselli (Hrsg.)

ÖGB-Verlag / 2019 / Paperback / 172 Seiten / EUR 19,90  
ISBN 978-3-99046-433-5



Wir helfen, begleiten, pflegen, erziehen und unterstützen. Das Sorgen um andere ist fester Bestandteil unserer menschlichen Existenz. Viele leisten sie gratis, andere in Form von Lohnarbeit: Ein Großteil der sorgenden Arbeit wird in Österreich von Frauen verrichtet. Der Sozial- und Pflegebereich sowie der unsichtbare Bereich der Hausarbeit sind weiblich. Und schlechter oder gar nicht bezahlt. Das Buch beleuchtet mit unterschiedlichen Reportagen Seiten der Sorgearbeit, die bislang nur wenig Beachtung fanden. Unter anderem beschäftigt sich Sibylle Hamann mit der Frage, ob die Niederlande ein nachhaltiges Pflegemodell gefunden haben. Manuela Tomic begleitet eine Familienhelferin in ihrem Arbeitsalltag, und Benjamin Breitetegger schaut sich den Verein Poika an, der gendersensible Workshops für Kinder anbietet.

## Die Donut-Ökonomie

Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört

Kate Raworth

Carl Hanser / 2018 / Hardcover / 416 Seiten / EUR 24,70  
ISBN 978-3-446-25845-7



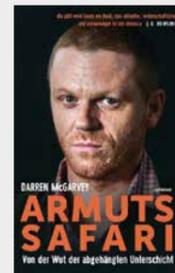
Es ist an der Zeit, ein neues Kapitel der Ökonomie aufzuschlagen, denn der Planet steht kurz vor dem Kollaps. Kate Raworth tut dies und weist mit dem Donut-Modell einen revolutionären Weg aus der Krise, der Kapitalismus, Ökologie und soziale Grundrechte auf brillante Weise vereint. Seit seiner Erfindung macht der Donut Furore. Die Form des Donut steht für den sicheren Ort der Menschheit. Nach außen übertreten wir ihn etwa durch den fortschreitenden Klimawandel, nach innen müssen wir das soziale Fundament unserer Gesellschaft stärken, um in die Donut-Maße zurückzukehren. Die Donut-Ökonomie wird gerade zur Bewegung, sie rüttelt auf und macht Mut für die Zukunft!

## Armutssafari

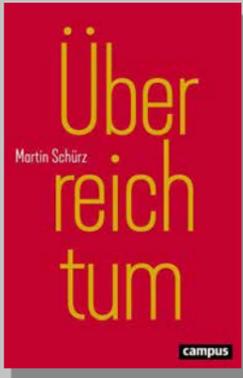
Von der Wut der abgehängten Unterschicht

Darren McGarvey

Luchterhand / 2019 / Klappenbroschur  
320 Seiten / EUR 15,50  
ISBN 978-3630876122



Wissen wir wirklich, was Armut bedeutet? Darren McGarvey, aufgewachsen in einem Glasgower Problemviertel, weiß es. Lange Zeit stand er selbst auf der anderen Seite eines Grabens, der unsere Gesellschaft immer tiefer spaltet. Er kennt die alltägliche Gewalt, die ständige Furcht und das Gefühl, nicht gehört zu werden. Die Apathie, die aus der Perspektivlosigkeit entsteht. McGarvey nimmt uns mit auf eine sehr persönliche Reise in diese Welt. Nicht um sie aus sicherer Distanz zu betrachten, sondern um sie von innen heraus zu verstehen. Und um endlich die richtigen Konsequenzen zu ziehen.



## Überreichtum

Martin Schürz

Campus Verlag / 2019 / Paperback / 226 Seiten / EUR 25,60

ISBN 978-3-593-51145-0

„Der antike Philosoph Platon verstand unter »Überreichtum« exzessiven Reichtum, der nicht glücklich mache, weil er nicht tugendhaft sei. Das Thema dieses Buches ist also alt, doch es wird nach wie vor kontrovers diskutiert. Denn die weltweite Vermögenskonzentration ist enorm und soziale Ungleichheit ein beständiges Problem. Wie Vermögen verteilt wird, ist keine private Frage. Sie geht alle etwas an. Martin Schürz führt uns die Zahlen vor Augen, erklärt, was problematisch am Überreichtum ist. Gerade Gefühlszuschreibungen sind für die Akzeptanz der Privilegien der Überreichen bedeutsam: Neid und Hass werden vorwiegend den Armen als Laster zugeschrieben, Großzügigkeit und Mitleid den Überreichen als Tugenden. Wer eine gerechte Gesellschaft will, muss zuerst verstehen, wie Vermögenskonzentration wahrgenommen wird. Denn Überreichtum gefährdet die Demokratie und die politische Gleichheit.“

### Wehrt euch!

Wie du dich in einer Demokratie engagieren und die Welt verbessern kannst

Nina Horaczek, Sebastian Wiese

Czernin / 2019 / Klappenbroschur

232 Seiten / EUR 20,00

ISBN 978-3-7076-0675-1



„»Fridays for Future« heißen die Demonstrationen, für die sich weltweit zehntausende Jugendliche versammeln, um für eine bessere Klimapolitik zu demonstrieren – und zwar mit Wirkung. In »Wehrt euch!« finden sich sämtliche Infos, die wir für nachhaltiges politisches Engagement brauchen. Das Buch ist ein Aufruf an alle, sich aktiv einzubringen und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen!

Wie können wir uns in unserer Stadt, in der Schule, an der Universität oder im Beruf politisch engagieren? Warum sollen wir wählen gehen? Wo können wir eine Demonstration anmelden? Diese Anleitung zeigt, wie leicht es sein kann, etwas zu bewirken und die politischen und gesellschaftlichen Umstände nicht als gegeben zu akzeptieren. Aktuelle Daten, Gesetzeslagen und Möglichkeiten des Widerstands werden durch Fallbeispiele erläutert und so den jungen Leserinnen und Lesern verständlich gemacht. »Wehrt euch!« ist nach »Gegen Vorurteile« und »Informiert euch!« der dritte Wegweiser der Journalistin Nina Horaczek und des Juristen Sebastian Wiese für diejenigen, die nicht mehr einfach zuschauen möchten.“

### Genug gejammert!

Warum wir gerade jetzt ein starkes soziales Netz brauchen.

Martin Schriebl-Rümmele/Martin Schenk

Ampuls / 2017 / festgebunden / 180 Seiten / EUR 18,90

ISBN 978-3-950450-90-3



Österreichs Sozialsystem ist eine Erfolgsgeschichte. Lange war es Garant für Wohlstand und sozialen Aufstieg für breite Bevölkerungsschichten. Doch anstatt die Stärken des Sozialstaats in wirtschaftlich schwierigen Zeiten abzusichern, wird er oft krankeredet und ausgehöhlt. Der soziale Friede wird aufs Spiel gesetzt, Grund-

rechte werden in Frage gestellt, sozialer Abstieg bis weit in die Mittelschichten hinein wird in Kauf genommen. Solidarität schwindet, wird uns eingeredet und dabei Neid gesät: Junge gegen Alte, Gesunde gegen Kranke, Arbeitssuchende gegen Arbeitsplatzbesitzer, Inländer gegen Zugezogene.

### Grundfragen der Maschinenethik

Catrin Misselhorn

Reclam / 2018 / kartoniert / 283 Seiten / EUR 10,10

ISBN 978-3-15-019583-3



Maschinen werden immer selbständiger, autonomer, intelligenter. Ihr Vormarsch ist kaum mehr zu stoppen. Dabei geraten sie in Situationen, die moralische Entscheidungen verlangen. Doch können Maschinen überhaupt moralisch handeln, sind sie moralische Akteure – und dürfen sie das? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich der völlig

neue Ansatz der Maschinenethik. Catrin Misselhorn erläutert die Grundlagen dieser neuen Disziplin an der Schnittstelle von Philosophie, Informatik und Robotik sachkundig und verständlich, etwa am Beispiel von autonomen Waffensystemen, Pflegerobotern und autonomem Fahren: das grundlegende Buch für die neue Disziplin.

### Arbeiterbewegung von rechts?

Ungleichheit - Verteilungskämpfe - populistische

Revolte

Karina Becker/Klaus Dörre/Peter Reif-Spirek

Campus Verlag / 2018 / Paperback

359 Seiten / EUR 25,70

ISBN 978-3-593-50971-6



Rechtspopulistische Parteien verzeichnen bei Wählerinnen und Wählern aus allen Klassen und Schichten der Bevölkerung Erfolge. Gerade bei Arbeiterinnen und Arbeitern stoßen sie jedoch besonders häufig auf Zustimmung. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe: Gefühle verletzter sozialer Gerechtigkeit und politischer Obdachlosigkeit verbinden

sich mit fremdenfeindlichen Ressentiments. Rechte Orientierungen sind auch im Denken gewerkschaftlich organisierter und aktiver Arbeiterinnen und Arbeiter, bei Betriebsräten und ehrenamtlichen Funktionären, weitverbreitet. Das Buch nimmt diese Entwicklung zum Ausgangspunkt. Es versammelt Beiträge, die sich damit beschäftigen, weshalb rechtspopulistische Formationen bei Produktionsarbeiterinnen und -arbeitern überdurchschnittlichen Anklang finden und wie sich dieser autoritären Revolte wirksam begegnen lässt.

### Überall ist Zukunft

Die Gesellschaft im digitalen Zeitalter gestalten

Sylvia Kuba

ÖGB-Verlag / 2018 / kartoniert / 400 Seiten / EUR 19,90

ISBN 978-3-99046-371-0



Überall ist Zukunft und die Zukunft ist digital. Der Kampf darum, wie diese Zukunft aussehen wird, hat längst begonnen. Die Interessen von Arbeit und Kapital, von öffentlich und privat sowie der traditionellen Wirtschaft und der New Economy prallen im Zuge der Digitalisierung aufeinander. Wie wirkt Digitalisierung auf die

Gesellschaft? Wie beeinflusst sie die Arbeitswelt? Wie setzen wir Technik ein, damit sie nicht nur einer kleinen Elite, sondern der breiten Bevölkerung nützt? Und wie gestalten wir die Regeln neu, um die Tür zu einer gerechteren Gesellschaft zu öffnen? Dieses Buch liefert Antworten darauf und bietet Orientierung für alle, die sich mit den gesellschaftspolitischen Herausforderungen der Zukunft beschäftigen wollen.

### Autoritäre Versuchungen

Signaturen der Bedrohung 1

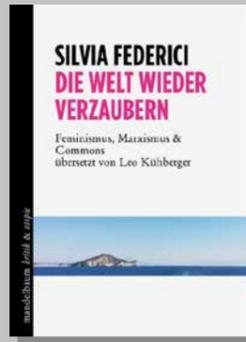
Wilhelm Heitmeyer

Suhrkamp / 2018 / kartoniert / 394 Seiten / EUR 18,50

ISBN 978-3-518-12717-9



Ein Gespenst geht um in der Welt – das Gespenst des rabiaten Rechtspopulismus. Spätestens mit der Wahl Donald Trumps hat sich die Lage zugespitzt mit Angriffen auf Pressefreiheit und Gewaltenteilung. Gegen die liberale Demokratie. Wilhelm Heitmeyer hat diese Tendenzen frühzeitig thematisiert. 2001 warnte er, die Globalisierung gehe mit politischen und sozialen Kontrollverlusten einher, die zum Aufstieg des autoritären Kapitalismus, zu Demokratieentleerung und einem Erstarken des Rechtspopulismus führen könnten. In seinem neuen Buch knüpft er an diese Analyse an und macht sie für eine Diagnose der aktuellen Situation fruchtbar. Der Band bildet den Auftakt zu der Reihe »Signaturen der Bedrohung«, die Phänomene politischer Gewalt und sozialer Desintegration gewidmet ist.



## Die Welt wieder verzaubern

Feminismus, Marxismus & Commons

Silvia Federici

Mandelbaum / 2020 / kartoniert / 336 Seiten / EUR 20,00

ISBN 978-3-85476-693-3

Silvia Federici ist eine der einflussreichsten feministischen Theoretikerinnen der Gegenwart. In diesem Band, der Texte aus den letzten zwanzig Jahren versammelt, stehen die Commons im Zentrum der Analyse. So gelingt es Federici, die proletarischen Kämpfe gegen die Eingegungen der Vergangenheit und der Gegenwart miteinander in Beziehung zu setzen. Die Commons versteht sie aber nicht als »Inseln der Glückseligen« in einem Meer ausbeuterischer Verhältnisse, sondern als autonome Räume, von denen aus die bestehende kapitalistische Organisation des Lebens und der Arbeit herausgefordert werden kann. Die Kämpfe von Frauen und die von ihnen geleistete reproduktive Arbeit sind dabei von zentraler Bedeutung, nicht nur, weil sie für unser (Über-)Leben entscheidend sind, sondern auch, weil aus dieser Perspektive eine Welt jenseits der Verheerungen des Kapitalismus gedacht werden kann. Die »Entzauberung der Welt« [Max Weber] versteht Federici politischer, nämlich als die Zerstörung jedweder Logik jenseits kapitalistischer Rationalität. Daher ihr Aufruf, die Welt wieder zu verzaubern und andere Welten zu entdecken und für diese zu kämpfen.

### Sprache und Sein

Kübra Gümüşay

Carl Hanser / 2020 / Hardcover

208 Seiten / EUR 18,50

ISBN 978-3-446-26595-0



Kübra Gümüşay beschreibt wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. „Ein beeindruckendes Buch, poetisch und politisch zugleich.“ Margarete Stokowski. Dieses Buch folgt einer Sehnsucht: nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in ihrem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt. Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. In ihrem ersten Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?

### No & ich

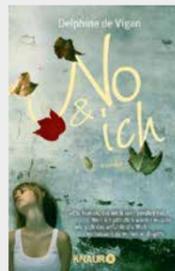
Roman

Delphine de Vigan

Knauer Taschenbuch / 2010 / kartoniert / 256 Seiten /

EUR 10,30

ISBN 978-3-426-50158-0



Lou ist hochbegabt und eine Einzelgängerin. Am liebsten beobachtet sie die Menschen um sich herum und stellt dabei gewagte Theorien auf, um das zu verstehen, was tagtäglich mit uns geschieht. Bis sie auf die achtzehnjährige No trifft, die mitten in Paris auf der Straße lebt. No mit den dreckigen Klamotten und dem müden Gesicht. No, die jeden Tag um ein Essen und einen Schlafplatz kämpfen muss. No, deren Einsamkeit die Welt in Frage stellt. Und Lou stürzt sich in ihr neues Projekt: Sie will No retten – und sich und der Welt beweisen, dass sich alles ändern lässt ...

### Übermacht im Netz

Warum wir für ein gerechtes Internet kämpfen müssen

Ingrid Brodnig

Brandstätter / 2019 / gebunden

207 Seiten / EUR 20,00

ISBN 978-3-7106-0366-2



Im Internet geben große Plattformen den Ton an. Rasant steuern wir auf eine Zukunft zu, in der die Bürger ohnmächtig sind. Unternehmen wie Facebook, Google und Amazon häufen enormen Reichtum an – und zahlen so gut wie keine Steuern. Im Eiltempo arbeiten diese digitalen Riesen an einem Umbau der Gesellschaft: Ganze Branchen werden „disruptiert“ und durch billigere Arbeitskräfte, Software und Roboter ersetzt. Der Mensch wird zur gewinnbringenden Datenquelle reduziert. Doch wir können uns wehren! Ingrid Brodnig hat Schauplätze des digitalen Wandels – von Amazons Lagerhallen bis zum Silicon Valley – besucht und liefert einen flammenden Appell für einen Neustart im Netz. Ihr Buch hilft jedem einzelnen, unfaire Mechanismen des Digitalzeitalters zu durchschauen. Und es liefert konkrete Empfehlungen, wie wir auch online Bürgerrechte verteidigen können. Höchste Zeit, ein gerechtes Internet einzufordern!

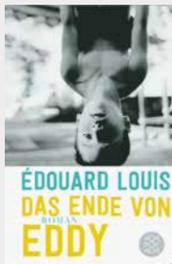
### Das Ende von Eddy

Roman

Édouard Louis

Fischer / 2019 / Hardback / 224 Seiten / EUR 12,40

ISBN 978-3-59652212-5



Ein Befreiungsschlag, ein Aufbruch in ein neues Leben – mit unglaublicher Sprachgewalt erzählt der junge französische Autor Édouard Louis die Geschichte einer geglückten Flucht aus einer unerträglichen Kindheit: inspiriert von seiner eigenen. »Das Ende von Eddy« ist sein Debütroman, der zu einem großen internationalen Erfolg und einer

der meistdiskutierten Veröffentlichungen der letzten Jahre wurde.

### Für einen linken Populismus

Chantal Mouffe

Suhrkamp / 2018 / kartoniert / 111 Seiten / EUR 14,40

ISBN 978-3-518-12729-2



Kann es das geben, einen guten, linken Populismus? Chantal Mouffe vertritt die Auffassung, dass dies möglich und sogar notwendig ist – eine Position, die ihr auch Kritik eingetragen hat. Führt das nicht zu einer gefährlichen Emotionalisierung? Läuft das nicht ebenfalls auf eine Unterscheidung zwischen gutem Volk und bösem Establishment hinaus?

Politik, so Mouffe, funktioniere nun einmal über konfrontative Wir/sie-Konstruktionen; und ja, es gebe eine Art »Oligarchie«, die eine Verwirklichung demokratischer und ökologischer Ziele verhindere. Dies mache klare politische Alternativen und neue progressive Allianzen erforderlich. Eine so präzise wie provokante Intervention, die angesichts der Krise sozialliberaler Parteien und der Debatte um »Identitätspolitik« für Gesprächsstoff sorgen wird.

### Bungalow

Roman

Helene Hegemann

Hanser Berlin / 2018 / gebunden

288 Seiten / EUR 23,70

ISBN 978-3-446-25317-9



Während ihre Mutter das letzte Einkaufsgeld versäuft, beobachtet Charlie vom Balkon ihrer Betonmietkasernen die benachbarten Bungalows und deren Bewohner. Sie lernt, dass es mehrere soziale Klassen gibt und sie selbst zur untersten gehört. Dann, kurz nach ihrem zwölften Geburtstag, zieht ein neues Ehepaar ins Viertel. Die beiden sind Schauspieler, unberechenbar, chaotisch, luxuriös, schlauer als alle anderen – und für Charlie das, was der Rest der Welt als ihre „erste große Liebe“ bezeichnen würde: Spielkameraden und Lover, größter Einfluss und größte Gefährdung. Klar und radikal erzählt Helene Hegemann vom Überleben in einer zunehmend apokalyptischen Welt und der vitalen Kraft des freien Willens.

## Wie ist es, wenn man anders ist?

Alles über kleine und große Ungerechtigkeiten

Louise Spilsbury

Gabriel in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH / 2019 / gebunden / 32 Seiten / EUR 10,30  
ISBN 978-3-522-30533-4



Wenn Kinder im Alltag wegen ihrer Haar- oder Hautfarbe, ihrer Religion oder ihrer Herkunft gehänselt werden, fragen sie sich: Bin ich anders? Warum werde ich so ungerecht behandelt? Dieses Bilderbuch erklärt anschaulich und mit Hilfe konkreter Beispiele, warum Vorurteile die Gesellschaft spalten und wie sich schon Kinder gegen Ungerechtigkeiten wehren können.



## Das Eidechsenkind

Roman

Vincenzo Todisco

Rotpunktverlag / 2018 / gebunden  
216 Seiten / EUR 24,80  
ISBN 978-3-85869-783-7



Lucertola – das Eidechsenkind – ist in Italien daheim und im Gastland zu Hause. Hier muss es sich verstecken: unter der Kredenz, im Schrank, unter dem Sofa. In Ripa hingegen jagt der Junge wie alle Kinder den Wespen nach, gleitet von einer Umarmung in die andere. Dort, bei Nonna Assunta, wo ein Haus darauf wartet, fertig gebaut zu werden. Hier im Gastland geht der Vater Tag für Tag auf den Bau, die Mutter in die Fabrik – das Eidechsenkind lässt Stunden und Tage verstreichen. (...) Aus der Sicht eines Kinds erzählt Vincenzo Todisco in diesem erschütternden Roman von einem klandestinen Schicksal in einem belebten Wohnhaus, von kindlichem Einfallsreichtum und heimlicher Freundschaft.

Tag auf den Bau, die Mutter in die Fabrik – das Eidechsenkind lässt Stunden und Tage verstreichen. (...) Aus der Sicht eines Kinds erzählt Vincenzo Todisco in diesem erschütternden Roman von einem klandestinen Schicksal in einem belebten Wohnhaus, von kindlichem Einfallsreichtum und heimlicher Freundschaft.



## Papa Hoppe gibt nicht auf

Rainer M Osinger

Buchecker Verlag / 2010 / gebunden  
44 Seiten / EUR 13,20  
ISBN 978-3-936156-21-8



Papa Hoppe ist traurig. Von einem Tag auf den andern hat er seine Arbeitsstelle verloren – und er findet keine neue. Anscheinend braucht ihn niemand. Er hat wenig Geld, aber Zeit im Überfluss und plötzlich reift in ihm die Idee: Er will diese freie Zeit seiner Familie schenken. Schon bald wird ihm, seiner Frau und Tochter Marie klar, dass es ganz viel Wichtiges und Wunderbares gibt, das sie miteinander tun und erleben können. All dies macht ihr gemeinsames Leben reich und kostet fast nichts. Die Geschichte ist wunderschön und humorvoll illustriert und erzählt auf einfühlsame Weise vom Traurigkeit, von Hoffnung, vom Zusammenhalten und davon, was wirklich wichtig ist im Leben.



## Komm, Emil, wir gehen heim!

Hans Traxler

Carl Hanser / 2004 / gebunden  
40 Seiten / EUR 15,40  
ISBN 978-3-446-20434-8



Die alte Martha hat es nicht leicht, allein auf ihrer Alm. Das Schwein Emil hält sie sich, damit sie im Winter genug zu essen hat. Als sie Emil zum Schlachter bringen will, spürt er sofort, dass etwas nicht stimmt. Und auch Martha kommt ins Zweifeln. Doch vor dem Schlachthaus ist sie sich sicher: Dort wird sie Emil niemals hinbringen! Und der nächste Winter? Wer Gutes tut, dem geschieht auch Gutes – so ist es jedenfalls bei Martha. Hans Traxler erzählt diese rührend-komische Geschichte mit einem Augenzwinkern und vielen farbigen Bildern von Emil, dem Schwein, das nochmal Schwein gehabt hat.



## Einstweilen wird es Mittag

Karin Brandauer

Hoanzl / 2010 / DVD / EUR 9,99  
ISBN 9006472015628



Karin Brandauers Film basiert auf der berühmten soziologischen Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“. Wie „Teilnehmer an einer Expedition ins Unbekannte“ fühlen sich 1932 die jungen Wissenschaftler beim Verlassen des Psychologischen Instituts der Wiener Universität, als sie nach Weissenberg, einem Industriedorf, aufbrechen. Sie sind voller Begeisterung für die Wissenschaft. Sie vertrauen auf ihre Objektivität. Sie glauben an ihre Funktion bei der Verbesserung der Welt. In Weissenberg ist die Textilfabrik in Konkurs gegangen. Sie war der wichtigste Arbeitgeber. Die Lebenssituation der arbeitslos gewordenen verändert sich. Gewissenhaft notieren die Sozialforscher das Verhalten der Menschen. Doch vor Ort sehen sie sich weniger erkenntnistheoretischen Deduktionen als sozialen Problemen gegenüber. Die Solidarität unter den Arbeitslosen zerbricht, als Arbeitskräfte zum Abbruch der Fabrik gesucht werden; die Wissenschaftler verlassen ihre Objektivität. Es ist der Versuch, gleichzeitig zu beobachten und zu helfen, doch das Ergebnis ist fraglich. Immer mehr greift völkischer Geist auf das kleine Dorf über.

## Ich, Daniel Blake

Ken Loach

G & G / 2016 / DVD / EUR 12,99  
ISBN 4009750230343



Daniel Blake (Dave Johns) ist ein geradliniger Durchschnitts-Engländer, der immer rechtzeitig seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Auf dem Amt kreuzt sich sein Weg mit der alleinerziehenden Mutter Katie und ihren beiden Kindern. Sie raufen sich zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen und erfahren neben den ständigen Seitenhieben der Behörden auch viel Solidarität – von ehemaligen Kollegen, von ehrenamtlichen Helfern der Tafel, sogar von Daniels schrägem Nachbar. Doch die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut – und so leicht geben Daniel und Katie ihre Träume und Hoffnungen nicht auf.

Mutter Katie und ihren beiden Kindern. Sie raufen sich zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen und erfahren neben den ständigen Seitenhieben der Behörden auch viel Solidarität – von ehemaligen Kollegen, von ehrenamtlichen Helfern der Tafel, sogar von Daniels schrägem Nachbar. Doch die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut – und so leicht geben Daniel und Katie ihre Träume und Hoffnungen nicht auf.

## Emil und die Detektive

Erich Kästner

Atrium Verlag AG / 2018 / gebunden  
176 Seiten / EUR 14,40  
ISBN 978-3-85535-603-4



Zum ersten Mal darf Emil allein nach Berlin fahren. Seine Großmutter und die Cousine Pony Hütchen erwarten ihn am Blumenstand im Bahnhof Friedrichstraße. Aber Emil kommt nicht. Während die Großmutter und Pony Hütchen noch überlegen, was sie tun sollen, hat Emil sich schon in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt. Quer durch die große fremde Stadt, immer hinter dem Dieb her, der ihm im Zug sein ganzes Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt Emil bald Unterstützung: von Gustav mit der Hupe und seinen Jungs.



## Dr. Chickensoup

Renate Welsh

G&G Kinder- und Jugendbuch / 2011  
gebunden / 144 Seiten / EUR 13,90  
ISBN 978-3-7074-5139-9



Julia und ihre Mama sind immer knapp bei Kasse. Geld für den Schulausflug? Gibt es nicht. Ein eigener Computer? Zu teuer. Ohne Geschenk zur Geburtstagsparty gehen? Nur nicht! Julia muss oft erfinderisch werden, wovon aber möglichst niemand etwas bemerken soll. Ihre resolute Oma hilft, wo sie kann; mal mit einer Handywertkarte,



mal mit einem Topf Hühnersuppe. Julias neue Freundin Leyla trägt ein schweres Geheimnis mit sich herum. Zum Glück hat sie Julia. Und eine Oma, die auf Hühnersuppe schwört – Dr. Chickensoup! Der hilft gegen Krankheit, gegen Traurigkeit, gegen Verzweiflung, gegen alle Übel auf der Welt. Das Nilpferd freut sich, Renate Welsh willkommen zu heißen. Ihre sensible Geschichte öffnet den Blick für die Nöte vieler Mitmenschen. Sie regt an, genauer hinzusehen, und vermag wohl einige Perspektiven zurechtzurücken.

## Zeit für Utopien

Wir machen es anders

Kurt Langbein

Falter / 2018 / DVD / EUR 14,99  
ISBN 978-3-85439-988-9



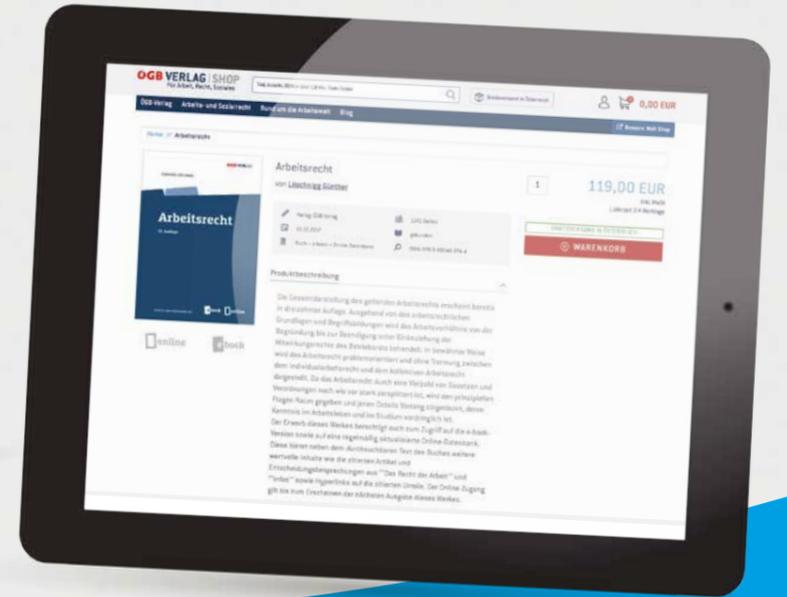
Vier Menschen und vier Initiativen: Petra Wähning will nicht mehr Teil des Problems sein, sondern Teil der Lösung werden und gründet das Projekt „Solidarische Landwirtschaft“; Laura Gerritsen kümmert sich bei „fairphone“ um faire Produktionsbedingungen von Smartphones; im Züricher Wohnprojekt „Kalkbreite“ leben

Niko Paech und seine MitstreiterInnen vor, wie man den Kohlendioxid-Ausstoß verringern kann ohne auf einen angenehmen Lebensstil zu verzichten; und ArbeiterInnen einer Fabrik, die Unilever schließen wollte, führen den Betrieb als Genossenschaft erfolgreich weiter. In seinem neuen Dokumentarfilm porträtiert Kurt Langbein Personen, die sich entschlossen haben, Wege jenseits von Gier und Profitstreben zu gehen und dabei viel gelernt haben. Sie sind keine AussteigerInnen, sondern EinsteigerInnen in eine neue Gesellschaft.

# OGB VERLAG | SHOP

## Für Arbeit, Recht, Soziales

shop.oegbverlag.at



## Literatur und Medien

### für RechtsexpertInnen, JuristInnen und die betriebsrätliche Praxis

Der ÖGB-Verlag-Shop präsentiert ausgewählte Literatur aus den Rechtsbereichen:

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- ArbeitnehmerInnenenschutzrecht
- KonsumentInnenenschutzrecht
- Asyl- und Fremdenrecht
- Datenschutzrecht
- u.v.m.

Der ÖGB-Verlag-Shop ist einerseits nach Rechtsgebieten und andererseits nach thematischer Zuordnung strukturiert. Hier finden Sie alle Titel aus dem ÖGB-Verlag, als auch die für die Praxis relevanten Titel aus anderen deutschsprachigen Verlagen.

shop.oegbverlag.at

Gratisversand in Österreich



# Bessere Welt

Der faire Buchshop

[besserewelt.at](http://besserewelt.at)



## Literatur und Medien

### zu Globalisierung, Verteilungsgerechtigkeit, Ökologie und Ökonomie

Der Themenshop „Bessere Welt“ präsentiert ausgewählte Literatur und Medien zu:

Globalisierung

Verteilungsgerechtigkeit

Ökologie

Ökonomie

u.v.m.

Hier finden Sie Empfehlungen und Neuerscheinungen, übersichtlich thematisch gegliedert – auf Wunsch auch in einem monatlichen Info-Newsletter. Wir setzen uns mit politischen Diskursen, sozialen Bewegungen und Themen wie nachhaltiger und verantwortungsbewusster Produktion von Gütern und der Teilhabe daran auseinander.

[besserewelt.at](http://besserewelt.at)

Gratisversand in Österreich